

Als ich in den Nachrichten erfahren habe, was mit der Higa passieren wird, war ich sprachlos und mir kamen direkt die Tränen. Ich werde mich am Wochenende gleich ran setzen und einen Brief verfassen. Mit der Higa verbinde ich so viel Schönes. Auf der Higa bin ich zu der Frau geworden, die ich jetzt bin und diese Erfahrung sollen noch viele, viele andere Mädchen machen dürfen!

Hannah Lehn – Abi 2019

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die Nachricht des Bistums Mainz, die Trägerschaft der Hildegardisschule in Bingen aus finanziellen Gründen abzugeben, hat uns zutiefst enttäuscht und schockiert. Wir selbst haben die Hildegardisschule von der fünften Klasse bis zu unserem Abitur (2016 und 2019) besucht, fühlten uns dort immer gut aufgehoben und wollen deshalb für den Erhalt der Mädchenschule kämpfen.

Sowohl der familiäre Umgang mit uns Schülerinnen als auch die individuelle Förderung, vor allem in den naturwissenschaftlichen Fächern, hatte immer hohe Priorität. Uns wurde von Anfang an vermittelt, dass wir keinerlei Nachteil gegenüber dem männlichen Geschlecht haben, wir für uns einstehen und stark ins Leben nach dem Abitur starten können. Dadurch fühlten wir uns bestens vorbereitet auf unser Bauingenieur- und Biologiestudium.

Außerdem steckt viel Tradition und Geschichte in der Higa, die schon unsere Mütter, Tanten und Omas zu schätzen wussten, die selbst diese Schule besucht haben. An der Hildegardisschule ist man nicht nur irgendeine Schülerin, sondern ein geschätztes Mitglied der Schulgemeinschaft. Trotz Modernisierung sind die Grundzüge einer christlichen Werteerziehung erhalten geblieben, wie zum Beispiel der besondere Zusammenhalt in der Schule, die Fürsorge der Lehrer und die regelmäßigen Gottesdienste. Auch wenn diese nach einer bestimmten Zeit freiwillig wurden, nahmen wir gerne teil, um vor dem gelegentlichen Schulstress zu flüchten.

Wegen dieser Aspekte ist es für uns unfassbar, dass dies der Kirche zu wertlos erscheint, um es zu erhalten. Gerade durch die Skandale und schlechten Schlagzeilen der katholischen Kirche sollten Sie jetzt ein Zeichen setzen und die Trägerschaft der Hildegardisschule behalten. Zukunftsorientiertes Handeln im Sinne der Mädchen- und Frauenbildung ist jetzt gefragt.

Hannah Lehn – Abitur 2019

Miriam Ertel – Abitur 2016